



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Detmold und der Teutoburger Wald mit dem Hermannsdenkmale

Thorbecke, Heinrich

Detmold, 1875

III. Touren für mehrere Tage.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12300

3. vom Donoper Teiche über den Damm links nach der Lopsborner Chaussee zurück (nicht den Weg S. 33) und quer über dieselbe gerade aus nach der gegenüberliegenden Höhe des Scharfnackens (Kanzel), Ochsenberg, Hartvören.

4. Donoper Teich, Mordkuhle, Eheberg, Lopsborn, Hartvören, grüner Pfad, Breitenacht, Kettenthal, Winfeld, Berlebecker Quellen, Berlebeck.

III. Touren für mehrere Tage.

1. In drei Tagen läßt sich eine Tour, welche die Hauptpartien des Lippischen Waldes berührt, ausführen und zwar in folgender Weise:

Grottenburg und Hermannsdenkmal (S. 29), Heidenthal, Reuterpfad (S. 38), von da hinab in das Ochsenthal, dieses hinunter, links hindurch zwischen Scharfnacken (links) u. Sternschanze (rechts) über die Lopsborner Chaussee nach dem Donoper Teiche (S. 32), von da die Lopsborner Chaussee bis auf die Höhe, dann am Ende des Fichtenwaldes rechts ab nach dem Eheberge (S. 56), von der östlichen Wand des Eheberges den Berg hinauf und an der westlichen Seite abwärts nach der Dörenschlucht (S. 54), Lopsborn, Hartvören. Dieser Marsch nimmt ungefähr 7—8 Stunden in Anspruch; in Hartvören erste Nacht.

Von Hartvören nach der Breitenacht, Hangstein, Winfeld, Berlebecker Quellen (S. 52), Wiggengründe, (S. 46) Externstein (4 St.), Horn—zweite Nacht. Beldrom, Höhlen, Belmerstoot (S. 61), Horn, Meinberg, Detmold.

2. Für einen rüstigen Fußgänger ist von Bielefeld (Cöln-Mindener Bahn) über die Berge nach Altenbeken (Hannover-Altenbekenener Bahn) in zwei Tagen folgende Tour ausführbar:

Erster Tag: Von Bielefeld nach Derlinghausen, über den Tönsberg (Hünencapelle und Hünenring) und die Berge nach der Dörenschlucht, Lopsborn, Donoper Teich, Detmold.

Zweiter Tag: Grottenburg mit dem Hermannsdenkmale, Peterstieg, Honei, Hangstein, Winfeld, Berlebecker Quellen, Wiggengründe, Externstein, Beldrom, Altenbeken.

Zum Schluß noch eine Wegskizze, — Detmold, Hermannsdenkmal, Externsteine, Beldrom, Altenbeken — wie sie der wegfundige Hotelbesitzer A. Müller (Lippischer Hof) seinen Gästen anzugeben pflegt: Von A. Müllers Hotel an d. Neustadt: Allee, Mühle links, Schanze, Chaussee bis Wegweiser „zum Hermannsdenkmale“, Weg links ab, durch Thür im Wildzaune quer über Forstchausee, Fußweg hinauf, über Chaussee, links Hünenring, rechts hinauf, Denkmal. Vom Wirthshause dem Heidenthale zu, da wo der neue Weg in den Fahrweg mündet, den im gelinden Bogen nach links hin abführenden Weg nach Süden, durch Thür, Drahtfriedigung (rechts) entlang, wieder durch Thür, Draht rechts, steinigen Hohlweg hinauf, weiter links hinter der 16. Buche links ab, schmalen Fußweg hinauf, (Peterstieg), dann Höhenfamm entlang, so daß das Thal links bleibt, bis Forststein 17 A, chausseierten Forstweg links hinunter (von der Biegung gleich hinter 17 A nach Süden 300 Schritte, Aussicht vom Hangstein, von hier bis auf Biegung bei 17 A zurück) dann hinunter bis vor Draht, dann rechts (also Draht von hier immer links) $\frac{1}{2}$ St. nach Landeschausee, die direct auf Thür führt (nicht hindurch, sondern) rechts nach Berlebecker Quellen, Chaussee hinauf bis Wegweiser l. ab, Forstchausee durch Wiggengründe, $\frac{1}{2}$ St. aufsteigend bis Kreuzweg, dann links ab bis Externstein. Von hier Externsteine rechts lassen, an dem Berge entlang bis auf Chaussee nach Beldrom, über Brücke rechts nach Beldrom, von Beldrom an dem Berge l. auf halber Höhe Forstweg nach Altenbeken.

